

ORANIENBURGER

GENERALANZEIGER

Juli 2019

Auflagenstärkste Tageszeitung im Landkreis Oberhavel

Nummer 16

Blatt

er sollen bald zahlen

Budelacksee in Lindow
führer womöglich bald
zahlen müssen. Die
elt damit, einen Pächter
e einzusetzen. red
Seite 2

er verursacht im „Ziel“

Durch die Insolvenz der
ette Miller & Monroe
weite Ladenfläche im
er. Hoffnung gibt es da-
stige Kino. rol
Seite 4

„sera“ enheim

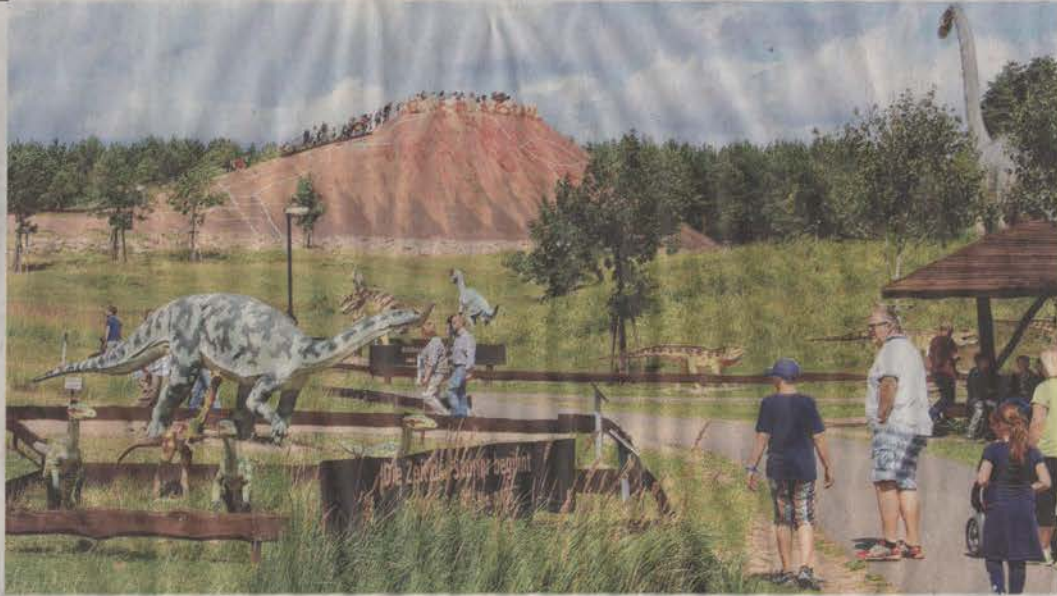
dorf. Musikalischer
h Altenheim „Wohnen
in Wasserturm: Karina
helt die Bewohner mit
h Evergreens. hw
Seite 5



ordinatorin Petra Blum
ngerin Karina Kübler
Foto: Heike Weißapfel

eklickt

aden Frisch sanierte
g schon wieder hin-
s/oranienburg



Die lebensgroßen Sauriermodelle machen den Freizeitpark Germendorf zu einem der beliebtesten in Deutschland. Foto: Eva Eismann

Germendorf beliebtester Freizeitpark Brandenburgs

Ranking Bundesweit belegt die Attraktion den elften Platz. Die Besuchermarke von 450 000 könnte dieses Jahr geknackt werden. Von *Tilman Trebs und Friedhelm Brennecke*

Der Tier-, Freizeit- und Saurierpark Germendorf gehört zu den beliebtesten Freizeitparks in Deutschland. Das geht aus einer Analyse des Internetportals testberichte.de hervor. Die Ergebnisse wurden am Donnerstag veröffentlicht.

Testbericht.de hatte nach eigenen Angaben bundesweit rund 370 000 Rezensionen ausgewertet, die Besucher der Freizeitparks unter anderem beim Suchmaschinen dienst Google hinterlassen hatten. Deutschlandweit auf Platz 1 landete der

Europapark Rust (Baden-Württemberg) mit 4,8 von fünf möglichen Sternen vor dem Playmobil Funpark in Zirndorf (Bayern) mit 4,7 Punkten.

Der Tier-, Freizeit- und Saurierpark Germendorf kam mit 4,6 Sternen auf Platz 11 im bundesweiten Ranking. In der Brandenburg-Wertung sogar auf Platz 1. Bundesweit weist das Ranking 112 bewertete Freizeitparks auf, darunter vier in Brandenburg. In der Mark liegen die Germendorfer deutlich vor dem Freizeitpark Wendisch-Rietz (Platz 72 im Bund; 4,3 Sterne),

dem El Dorado in Templin (Platz 83; Note 4,2) und dem Filmpark Babelsberg auf Platz 95 mit 4,0 Sternen.

„Über diese tolle Bewertung freuen wir uns natürlich sehr“, sagt Tierparkbetreiber Torsten Eichholz und bezieht seine 42 Mitarbeiter mit ein. „Ich hatte damit aber nicht gerechnet“, sagt er. Sicher ist Eichholz hingegen, dass die Besucherzahl von 450 000 in diesem Jahr noch geknackt werde. „An Wochenenden zählen wir 4 500 Besucher am Tag, wenn es nicht zu heiß ist“. Eichholz hofft, dass die

Buslinie 823, die vorerst nur bis Oktober verkehrt, auch in den kommenden Jahren den Tierpark und andere touristische Sehenswürdigkeiten wieder anfahren wird. An Wochenenden rät er Besuchern ausdrücklich dazu, den Bus zu nutzen, weil dann die Parkplätze am Tierpark schon knapp würden. Torsten Eichholz versichert, dieses Jahr noch in weitere Attraktionen zu investieren.

Die gesamte Liste der bewerteten Freizeitparks: www.testberichte.de/tb/freizeitpark-ranking-2019.

Kommentar
Brian Kehnscherper
zum autonomen fahrenden Bus

Eine Chance für das Land

Das Pilotprojekt in Wusterhausen ist gerade erst gestartet. Doch schon jetzt zeichnen sich ab, was für eine Chance für den dünn besiedelten Raum bedeutet. Bei der Vorstellung der Ideen zu hören. Die Autos könnten als ein Rufbus angefordert werden und beispielsweise zum Arzt oder zum Einkaufen transportieren. Eine Idee, die bei der Präsentation aufkam: Der Bus könnte eine Art Ringbahn Stationen anfahren. Gerade in Zeiten mit vielen Einbahnstraßen wie etwa Wittstock könnte das gut realisieren. Öffentliche Verkehrsbetriebe wie Smartbusse lukrativ mit ihnen Personalkosten gespart werden könnten. Ein niedriger Fahrgeld im Kreis ist der ÖPNV her alles andere als ein neues Geschäft. Allerdings von den Einwohnern ein Signal ausgehen. Sollte der autonome Bus nicht gut angenommen werden, könnte der Bund Zweifel daran haben, es sich lohnt, diese Fahrzeuge in Serie auf die Straßen zu bringen. Dann wäre eine wahre Chance für den oft ausblutenden ländlichen Raum.

Kein Platz für Fastfood

Infrastruktur Vorentscheid kommt Burger King nicht zum Zug.